



ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich war in Lund, im südlichsten Teil von Schweden, mit dem Zug gerade mal eine halbe Stunde von Kopenhagen entfernt. Lund ist sehr klein im Vergleich zu Berlin und alles ist super mit dem Fahrrad zu erreichen. Es ist alles sehr entspannt! Nur die Suche nach einem Zimmer ist wie in Berlin... Hier ist es gut über alle Kanäle (FB-Gruppen, Kemizentrum, Google) im vorab zu suchen.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Sehr gut. Es gibt viel mehr ausländische Student*innen als im Geographischen Institut der HU. Es gibt allgemein ein sehr großes Angebot für Studierende an der Uni; mehr als es die Zeit erlaubt... Das Learning Agreement war hier und dort kein Problem. Die Anrechnung jedoch kann etwas schwierig sein, da es in Lund (Schweden?) nur 3 Noten gibt und die Kurse 15, bzw. 7.5 ECTS Punkte bringen. Die Kursauswahl ist sehr einfach, da dort das Semester 2 Hälften hat und üblicherweise nur ein Kurs während dieser Hälfte absolviert wird.



3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Nein, da vorher alles etwas knapp war. Die Unterrichtssprache der Masterkurse in Lund war jedoch Englisch, weshalb ich auch ohne Schwedisch-Kenntnisse teilnehmen konnte. Mein Englisch hat sich glaube ich nicht sonderlich verbessert. Während des Aufenthaltes belegte ich einen Schwedisch-Kurs, welcher deutlich schwieriger war als gedacht.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich kann alle Kurs sowie den Aufenthalt empfehlen! Die Kurse und deren Betreuung, in Verbindung mit dem Kurssystem (s.o.), haben eine deutlich besseres Lernen ermöglicht.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Es gibt keine Mensa in Lund und Pubs, Restaurants sind dem Klischee entsprechend sehr teuer. Es gibt aber viele Angebote (Mittagessen, Pubs, Spiele,...) von den zahlreichen Studentenvereinigungen in Lund. Die Preise dort sind mit denen in Berlin vergleichbar.



6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Nur Fahrrad!!!

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Über das Chemie Institut (Kemizentrum). Die vermieten Wohnheimzimmer für ca. 420 € im Monat, was ziemlich gut ist für Lund. Der Wohnungsmarkt ist mit Berlin vergleichbar!!

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Neben den zahlreichen studentischen Angeboten für quasi alles, gibt es auch zahlreiche Museen, Restaurants und Pubs. Malmö und Kopenhagen sind mit dem Zug super zu erreichen.



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

ca. 850€